

## Auswertung zu „Fortgeschrittene Programmierkonzepte C++“

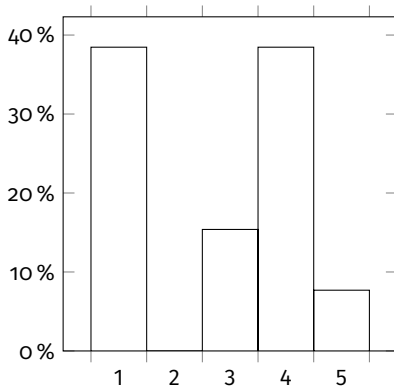
Soweit nicht anders vermerkt wird eine fünfstufige Likert-Skala verwendet, wobei „1“ für „trifft gar nicht zu“, „5“ für „trifft voll zu“ und „X“ für „keine Antwort möglich“ steht.

### Allgemeine Angaben

Studierende folgender Studiengänge haben sich an der Evaluation beteiligt:

Studium	Anzahl	Ø Fachsemester
Informatik	2	3.0
Bachelor Angewandte Informatik	3	5.0
Bachelor Informatik	11	3.5
Master CSW	1	3.0

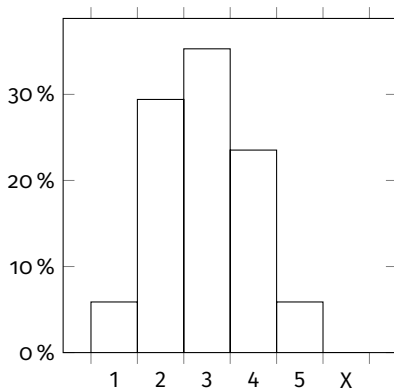
Weshalb besuchen Sie die Veranstaltung? (N = 13)



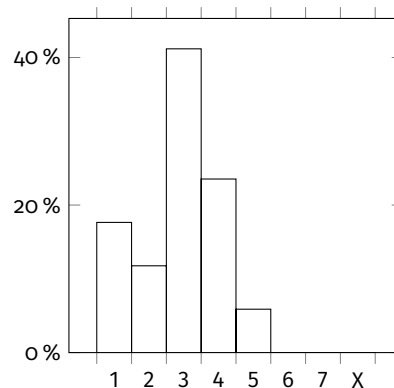
- 1 Aus Interesse am Thema
- 2 Es ist eine Pflichtveranstaltung
- 3 Wegen der Lehrperson
- 4 Es ist eine Wahlpflichtveranstaltung
- 5 Sonstiger Grund: Praktikumsrelevante Inhalte ;

### Eigenbeteiligung

Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor und nach (z.B. durch Lesen der Literatur, durch Diskussionen mit Kommiliton/innen). (N = 17)

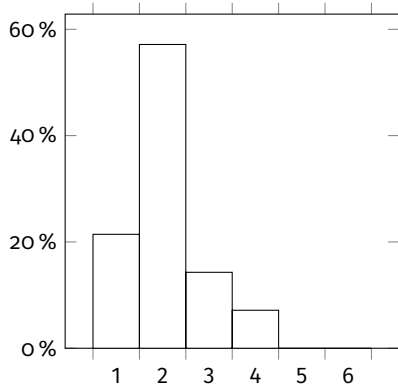


Ich wende im Durchschnitt pro Woche (einschließlich Präsenzzeiten) so viele Stunden für die Erarbeitung der Inhalte auf: (N = 17)



- 1 <3
- 2 3-5
- 3 5-7
- 4 7-9
- 5 9-11
- 6 11-13
- 7 >13
- X keine Antwort möglich

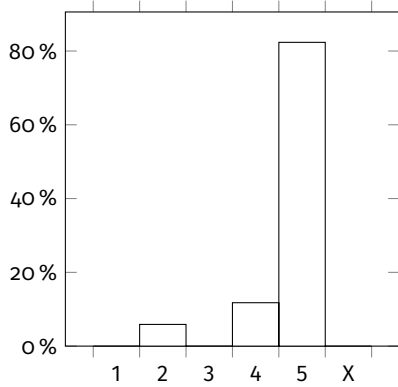
*In Prozent meiner gesamten wöchentlichen Arbeitszeit entspricht das: (N = 14)*



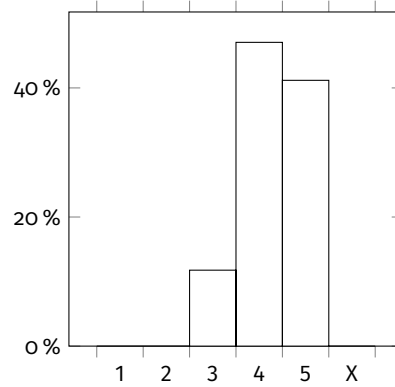
- 1 <10
- 2 10-20
- 3 20-30
- 4 30-40
- 5 40-50
- 6 >50

**Lehrkompetenz, Interaktion und Klima**

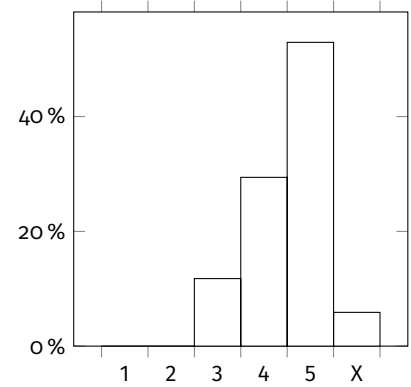
*Die Lehrperson wirkt stets gut vorbereitet. (N = 17)*



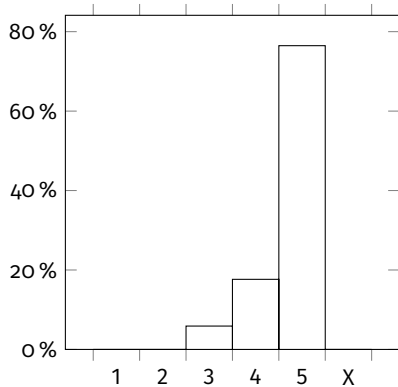
*Die Lehrperson vermittelt auch komplizierte Inhalte verständlich. (N = 17)*



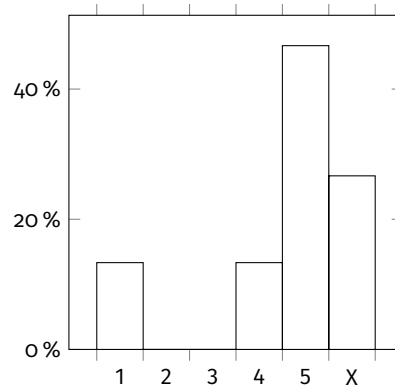
*Die Lehrperson schafft eine lernförderliche Arbeitsatmosphäre. (N = 17)*



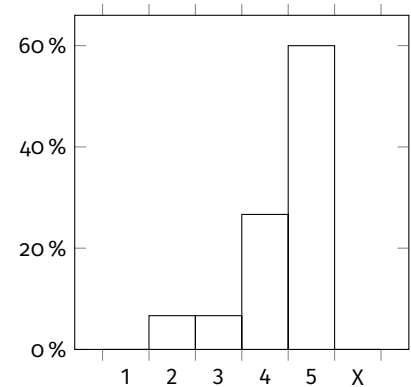
*Die Lehrperson verhält sich den Studierenden gegenüber respektvoll. (N = 17)*



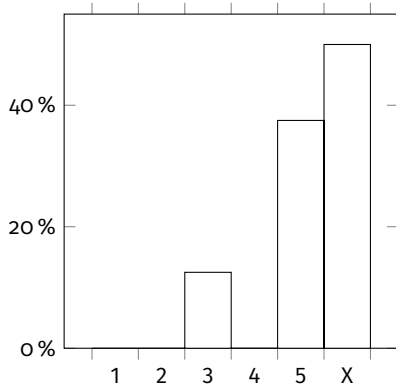
*Die Lehrperson zeigt Interesse an meinem Lernerfolg. (N = 15)*



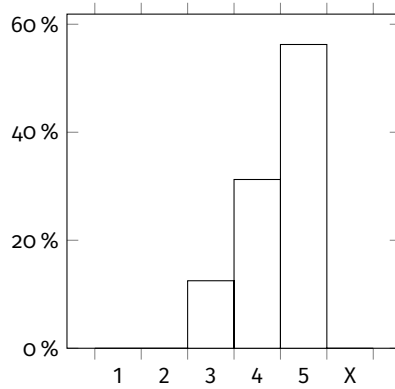
*Es herrscht ein offenes Klima für eigene Beiträge. (N = 15)*



Bei Fragen ist die Lehrperson auch außerhalb der Veranstaltung erreichbar. (N = 16)

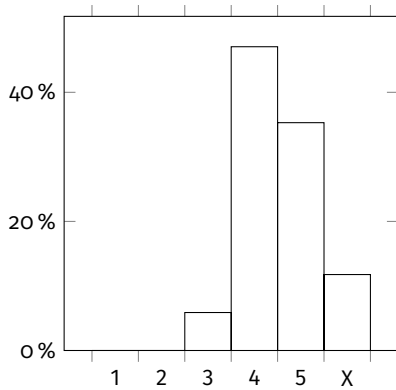


Mein Interesse an den behandelten Inhalten steigt durch die Veranstaltung. (N = 16)

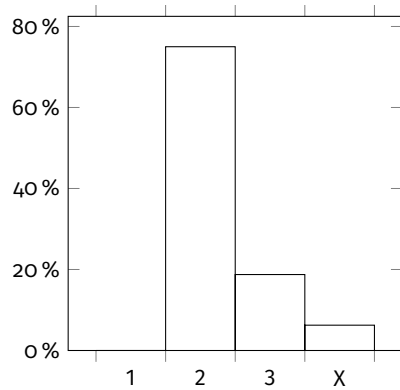


**Anforderung**

Die Anforderungen werden zu Beginn der Veranstaltung klar kommuniziert. (N = 17)

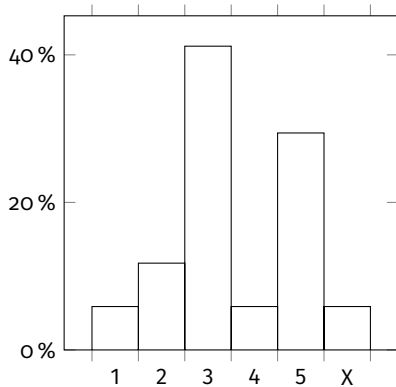


Das Tempo der Veranstaltung ist: (N = 16)

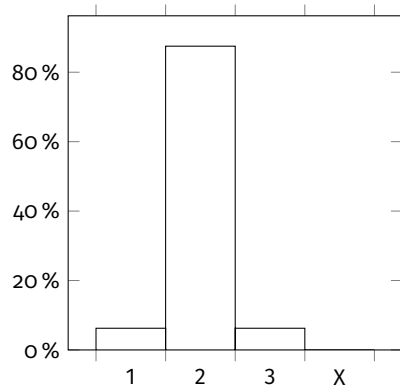


- 1 zu gering
- 2 angemessen
- 3 zu hoch
- X keine Antwort möglich

Mein Vorwissen reicht für die Veranstaltung aus. (N = 17)



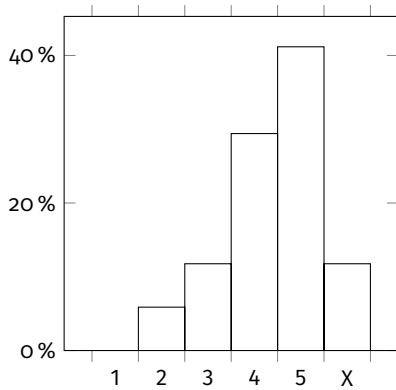
Der Arbeitsaufwand ist im Vergleich zu anderen Veranstaltungen in diesem Semester: (N = 16)



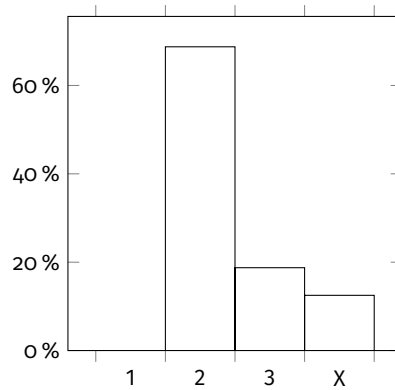
- 1 zu gering
- 2 angemessen
- 3 zu hoch
- X keine Antwort möglich

## Übungsbetrieb

Die Übungsblätter vertiefen die Inhalte der Vorlesung. (N = 17)

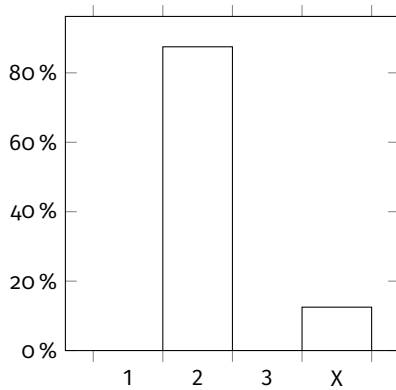


Der Umfang der Übungsblätter ist: (N = 16)



- 1 zu gering
- 2 angemessen
- 3 zu hoch
- X keine Antwort möglich

Das Niveau der Übungsaufgaben ist: (N = 16)

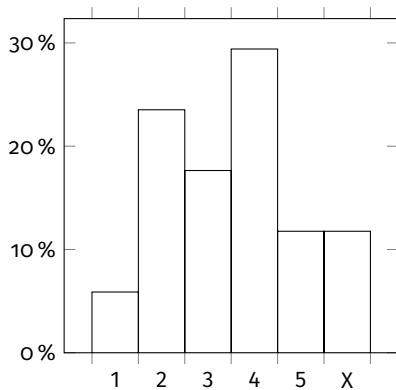


- 1 zu gering
- 2 angemessen
- 3 zu hoch
- X keine Antwort möglich

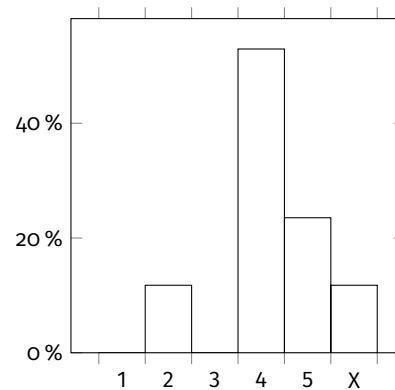
Die folgenden Abschnitte beinhalten Antworten auf Fragen, die einzelne Übungsleiter/innen betreffen. Sie wurden anhand der Angabe der regelmäßig besuchten Übung zusammengefasst; da sich diese nicht immer eindeutig zuordnen ließ, ist mit gewissen Ungenauigkeiten zu rechnen.

### Übung, Di 12, Höllerich

Der/Die Übungsleiter/in vermittelt auch komplizierte Inhalte verständlich. (N = 17)



Der/Die Übungsleiter/in wirkt stets gut vorbereitet. (N = 17)



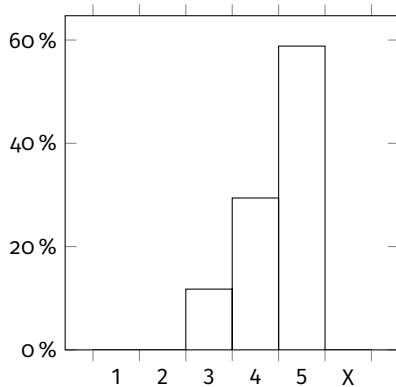
Hier ist Platz für Anmerkungen und Anregungen zur Übung. Was soll bleiben? Was ließe sich verbessern?

- Mehr Zeit für die Übung! Vielleicht auch noch Wochenende, weil 2,5 bis 3 Tage neben der VL zu stressig ist. Man kann sich nicht länger auf ein Thema konzentrieren, was zu negativen Ergebnissen führt.

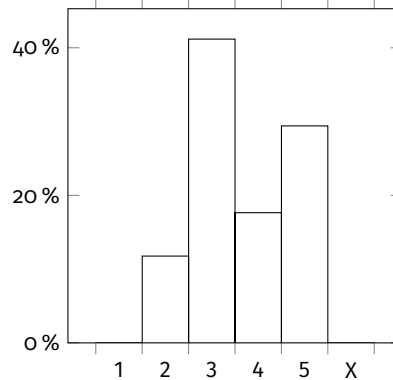
- Eine permanentere Darstellung der Lösung, der Aufgaben, statt nur einer mündlichen
- Abgabetermin für Übungsblätter ist zeitlich knapp
- Ausgabe der Übungsblätter dienstags und Abgabe freitags schränkt einen bei der Bearbeitung ein, da wir auch in anderen Modulen Übungen zu bearbeiten haben. Besser wäre eine Bearbeitungszeit von einer Woche
- je mehr praktische Aufgabe, desto besser, nicht nur Theorie
- Bei den Korrekturen fehlen teilweise die Kommentare, sonst alles bestens!

## Lernerfolg

*Die Relevanz der Inhalte der Veranstaltung für mein Studium wurde mir deutlich. (N = 17)*

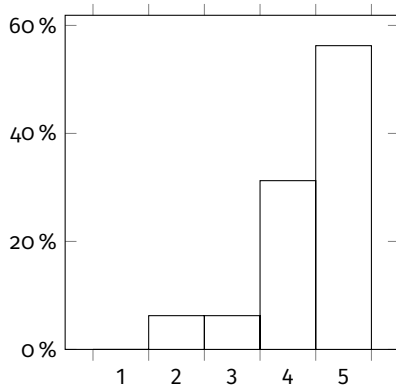


*Ich kann die Inhalte der Veranstaltung jemand anderem erklären. (N = 17)*



## Gesamteindruck

*Insgesamt hat sich der Besuch der Veranstaltung für mich gelohnt. (N = 16)*



*Hier ist Platz für Anmerkungen und Anregungen zur gesamten Veranstaltung. Was soll bleiben? Was ließe sich verbessern?*

- Vorlesung vielleicht etwas kürzer, da 105 bis 120 min doch etwas viel ohne Pause sind
- Ich finde die Fragen zu Beginn sehr gut. Die Themen sind meist interessant
- Inhalt etwas reduzieren, so dass nicht ständig überzogen wird (Vorlesung + Übung)
- Die Reihenfolge der Vorlesungsinhalte
- Die Strukturierung der Vorlesungsthemen über das gesamte Semester ist teilweise etwas seltsam